



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/304/2021** / öffentlich

Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK)

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz	

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/ Bremen e. V. (AGFK) vorzubereiten und zu stellen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Bereits in der letzten Ratsperiode haben die politischen Gremien beschlossen, für das gesamte Stadtgebiet von Friesoythe ein Radwegkonzept erstellen zu lassen. Dieses Konzept muss u. a. bei der Einwerbung von verschiedenen Sonderförderprogrammen für die flächendeckende Fahrradinfrastruktur mit vorgelegt werden.

Den Zuschlag für die Erstellung des Konzeptes hat das Ingenieurbüro irs aus Varel erhalten. Im Oktober 2021 fand eine erste Besprechung zwischen dem begleitenden Büro und Vertretern der Verwaltung (u. a. Bautechnik und –verwaltung sowie Verkehrsbehörde) statt, um die Planungen für das Radverkehrskonzept voranzutreiben.

Um die weiteren Entscheidungsfindungen besser koordinieren zu können, soll ein Arbeitskreis gebildet werden, in dem neben der Verwaltung auch Straßenbulasträger, Polizei, Bürger und politische Vertreter eingebunden sind.

Geplant sind die Einrichtung eines Wegedetektives (Onlinekarte mit Kommentarfunktion) sowie ein Online-Fragebogen. So kann die Bevölkerung Hinweise/Vorschläge über mehrere Wege an die Verwaltung geben.

Die öffentliche Auftaktveranstaltung ist für Januar 2022 geplant. Mit der Fertigstellung wird zum Herbst 2022 gerechnet.

Die AGFK hat es sich u. a. zur Aufgabe gemacht, Mitgliedskommen bei der Entwicklung solcher Konzepte zu unterstützen bzw. auch bei geplanten Maßnahmen entsprechend zu beraten. Daher ist eine Mitgliedschaft in die AGFK anlässlich der Erstellung des Radwegkonzeptes sinnvoll.

Ebenso ist die Arbeitsgemeinschaft unterstützend tätig bei der Einwerbung von Fördermitteln für den Ausbau von sicheren Radwegen und Radverkehrsnetzen.

Neben diversen Fachtagungen bietet die AGFK auch Beratungen zu aktuellen Radverkehrsthemen an, wie z. B. Beleuchtung von Radwegen im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Naturschutz. Ebenso werden über die Arbeitsgemeinschaft den Mitgliedern kostenlos Radzählgeräte zum Ausleihen angeboten.

Die Verwaltung würde eine Mitgliedschaft im AGFK sehr begrüßen. Besonders im Hinblick auf die derzeit sich in Planung befindlichen Maßnahmen, wie z. B. Umbauplanungen für den „Grünen Hof“ sowie der „Barßeler Straße“, könnte die Arbeitsgemeinschaft ihre Gedanken bzgl. einer sicheren Radverkehrsführung mit einfließen lassen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 1.500,00 € jährlich
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Broschüre Fahrradland Nds.-HB 202122

Bürgermeister